20.5.91

Ein kleiner Bericht von einem kleinen Treffen der Ehemaligen

Hans Wieber, Manfred Kraschinski, Gunther Pfeiffer, Michael Schreyer, Christoph Heymer, Volker Behnke, Sascha Jackimow, Gerd Liller, Andreas Lutschewitz, Hans-Martin Schlöndorf, Thomas Belzner, Dr. Michael Jünger und Friedrich Graf zu Solms-Laubach.
zum Teil mit Familienanhang trafen sich zu unserem diesjährigen Treffen am letzten Wochenende in Laubach.

Ein großer Teil reiste bereits am Freitag Abend an, sodaß wir uns zu einer gemütlichen Runde im Cafe Göbel-Eggebrecht zusammen setzten.

Nach einem gemeinsamen Frühstück fuhren wir am Samstag Vormittag zu dem Altstadtfest nach Lich. Bei schlechtem Wetter aßen wir an den dort aufgestellten Ständen Würstchen, gekochte und gebackeneChampignons, Calamaris und sonstig fast genießbare "Köstlichkeiten"
Nach einem sich anschließenden gemeinsamen Kaffee im dortigen Schloß-Cafe verließen wir Lich um schleunigst wieder gen Laubach zu fahren.

Am Abend : gemeinsames Abendessen. Hier begrüßten wir erfreut Hans Kraft und Eva Maria Rodenhausen, Kathi Simon, sowie Birgit Stengel.

Es wurde natürlich viel geredet und nachdem Schlöni Liederbücher mitbrachte auch sich bemüht ein paar Liedlein zu trällern.

Leider war in diesem Jahr unsere treue Maria Bender gesundheitlich nicht in der Lage mit uns feiern zu können.
Nachdem sie in der nächsten Woche Geburtstag hat, haben wir ihr ein Nottelefon geschenkt, mit welchem sie jederzeit und kurzfristig persönliche und aber auch ärztliche Hilfe herbeirufen kann.
Wir wünschen ihr selbstverständlich, daß sie dieses Gerät nicht allzu oft nutzen muß und wünschen ihr gleichzeitig alles Gute für ihr kommendes Lebensjahr.

An diesem Abend wurde auch bereits über unser "großes" Treffen im Jahre 1994 gesprochen und sich auf einen Termin geeinigt.

Also heute schon merken : Pfingsten 1994 Nach Laubach
Großes Fest anläßlich 100. Geburtstag Adolf Wieber

Nach "spärlichem" Kirchgang trafen wir uns zum Abschluß unseres Treffens bei Schorsch (ehemals Kühn) nachdem die Eule ausgerechnet an diesem Wochenende geschlossen hatte.(Else und Anhang waren leider mit Dr. Ammon in Südtirol,Reise war länger geplant)
Das war's in kurzen Worten. Wer mehr wissen möchte, kommt am besten bereits im nächsten Jahr zum Treffen nach Laubach. Der Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben. Ich freue mich schon heute darauf.
Also, bis dann viele Grüße
Euer

Bitz

b.w.

Die Verspätung des Rundbriefes hat drei Gründe, a)unser Urlaub, b) Besuch unserer Kinder mit Enkelchen, c)Maria Benders Operation. Seid darüber bitte nicht böse!

Grüße zum Treffen erhielten wir von:

Dr, Eike Streller, war zu diesem Zeitpunkt in Urlaub.

Heinz Hemling, hatte leider ein Wochendseminar zu halten,

Bernhard Katzenbach wollte eventuell noch Sonntag kommen, klappte nicht.

Albert v. Warburg war zur selben Zeit gerade in New York,

Volker Burkhardt bedauert, wieder nicht dabei zu sein,

Hans Huthmann, hat Konfirmation,

Dr. Werner Ammon, hatte mit der "Eule-Besatzung" eine Süd-Tirol-Fahrt schon lange geplant

Hans-Günther Schlosser muß mit seinem Chor am Sonntag singen,

Dr. Gottfried Bender hat an diesem Sonntag leider nicht frei,

Harald Fahrenholz ist zu einem Kongress in Rom, er und Martina melden uns die Geburt ihrer Tochter Maria v.19.12.9o,

Dr. Ulrich Kammer, hat selbst Abiturstreffen,

Frau Ella Kreiner, hatte die Tage zu unserem Treffen schon anders verplant,

Cornelia Rottman muß in dieser Zeit leider nach Straßburg,

Dieter v. Goetze hat an diesem Wochenende leider Aufnahmetermin,

Hans Ludwig Schlott ist zu einer Konfirmation in Freiburg

Hannes Bühling weilt mit einer Studiengruppe auf Sardinien

Erich Krichbaum bereist Indien,

Thomas Enzensberger ist zur Zeit beruflich in Berlin und Dresden,

Günher Kirsch (Pensionär) nach einem Gehörsturz und gesundheitlichen Tiefgang, wieder im Aufwind!!

Alle ließen die zum Treffen Angereisten herzlich grüßen und wünschten uns einen guten Verlauf der Feierlichkeiten, was umseitig belegt, auch gelungen ist.

An Neuigkeiten wäre noch nachzutragen:

Bernhard Katzenbach zeigte uns die Geburt seines zweiten Sohnes Sebastian an, der am 18.1.91 geboren ist.

Aus Laubach mal wieder keine so guten Nachrichten.
Maria Benders Geburtstag haben wir noch zünftig wie umseitig angekündigt gefeiert,kurz darauf mußte Sie jedoch ins Krankenhaus zur Amputation ihres linken Beines,oberhalb des Knies.Am rechten Fuß wurde ihr der zweite Zeh abgenommen. Grund dafür waren erhebliche Durchblutungsstörungen, sodaß den Ärzten gar keine andere Wahl mehr blieb.Sie hat die Operation ganz gut überstanden und ist sehr tapfer! Sie hadert nicht mit ihrem Schicksal; ist mit allem zufrieden, ihr Mut und ihr eiserner Wille halten sie am Leben. Selbst Lachen kann sie manchmal wieder. Sie freut sich über jeden Besuch, auch Kartengrüße muntern sie auf, denkt an Sie.Noch liegt Sie im Laubacher Krankenhaus Zimmer 17.

Für heute Euch allen recht herzliche Grüße, vorallem schöne Urlaubstage, denen die es noch vor sich haben.

Eure Ella und Fritz